

Ausstellungen, Literatur, Filme und vermittle ihnen die Erfahrungen der Besten.

2. Die Bildungsstätten helfen bei der ideologisch-politischen Qualifizierung der Parteikräfte, der Schulung der Mitglieder der Leitungen (Leitung der BPO, der APO und der Parteigruppenorganisatoren), der Qualifizierung der Agitatorenkollektive sowie bei der Schulung der Meister und Brigadiere und der in den Massenorganisationen tätigen Genossen.

3. Für die Organisation und Durchführung einer zielstrebig betriebverbundenen ökonomischen Massenpropaganda wird durch die Parteileitung eine Lektorengruppe (Lektorat) geschaffen.

Den Mitgliedern des Lektorats helfen die Bildungsstätten durch Zusammenstellung bestimmter Materialien, Studienhinweise und Literaturangaben. Sie führen zu deren Qualifizierung Vorträge, Seminare (besonders zu Problemen der Durchsetzung der ökonomischen Gesetze sowie

des wissenschaftlich-technischen Fortschritts), Kurzlehrgänge und methodische Beratungen durch.

4. Für Veranstaltungen zu speziellen Fragen (Philosophie, Geschichte, internationale Fragen usw.) stützen sich die Bildungsstätten auf die Lektoren und Referenten der Bildungsstätte der Kreisleitung sowie der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse.

5. Die Bildungsstätte sorgt in enger Zusammenarbeit mit den Literaturobleuten, Bibliothekaren und den Massenorganisationen für eine gute Literaturpropaganda. Das bezieht sich insbesondere auf die Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, auf Reden und Schriften führender Genossen, die Literatur zu ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Fragen sowie die schöpferische Literatur, die die Formung und Entwicklung des sozialistischen Menschen zum Inhalt hat.

Aufgaben und Arbeitsweise der Lektorengruppe (Lektorat)

Die Lektorengruppe (Lektorat) ist ein ehrenamtliches Kollektiv, welches unter Führung der Parteileitung eine wirksame propagandistische Arbeit organisiert und in jedem Betrieb gebildet werden kann. In diesem Kollektiv sind Genossen und parteilose Wirtschaftsfunktionäre, Ingenieure, Techniker, Wissenschaftler, Arbeiterforscher, Neuerer der Produktion, Aktivisten, Mitglieder der Erfinder- und Rationalisatorenkollektive mit den Propagandisten der Partei- und Massenorganisationen vereinigt.

Die Aufgabe der Lektorengruppe (Lektorat) besteht darin — ausgehend von der konkreten Kenntnis und Analyse des Kampfes um die Lösung der ökonomischen Aufgaben im Betrieb —, eine wirksame, betriebsverbundene ökonomische Propaganda durchzuführen.

Die Tätigkeit der Lektorengruppe muß

daher darauf gerichtet sein, allen Arbeitern, Angestellten und Angehörigen der Intelligenz den Zusammenhang zwischen Ökonomie und Politik zu zeigen, die ökonomischen Gesetze des Sozialismus zu erläutern, sie zum ökonomischen Denken zu erziehen und in den bewußten Kampf um die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zur raschen Steigerung der Arbeitsproduktivität einzubeziehen, dabei besonders die Erkenntnisse und Erfahrungen der Neuerer, der Besten und der Arbeiterforscher zu verallgemeinern.

Die Leitung und die Mitglieder der Lektorengruppe werden von der Parteileitung der BPO beschlossen. Sie arbeiten nach einem von der Parteileitung festgelegten Plan. Die Parteileitung erläutert den Mitgliedern der Lektorengruppe ständig die Beschlüsse der Partei und berät mit ihnen die zu lösenden Aufgaben.

Zuschriften an die Redaktion: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Berlin C 2, Am Werderschen Markt, Fernruf 20 05 81 — Dietz Verlag, Berlin C 2, Wallstraße 76-79 Fernruf 27 63 61 — Lizenznummer 5424 — Chefredakteur: Rudi Wettengel — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (36) Druckerei Tägliche Rundschau — Umschlag und buchbinderische Verarbeitung: Druckerei Neues Deutschland — Erscheint vierzehntäglich. Dieses Heft wurde am 25. Mai in Druck gegeben.